

Presseinformation

25. November 2013

Ludwig Schleritzko wird neuer Direktor im Nationalpark Thayatal

Pernkopf: Nationalparks nehmen wichtige Naturschutzaufgaben wahr

Als neuer Direktor für den Nationalpark Thayatal wurde kürzlich der 1978 in Horn geborene Ludwig Schleritzko bestellt. Der BOKU-Absolvent und Agrarökonom hat sich in seiner bisherigen Berufslaufbahn auf nationaler und europäischer Ebene mit der Entwicklung des Ländlichen Raums beschäftigt.

Schleritzko sieht den Nationalpark als Chance für die Grenzregion im nördlichen Niederösterreich und will insbesondere auch die Zusammenarbeit mit dem auf tschechischer Seite anschließenden Nationalpark Podyjí weiter intensivieren. Schleritzko strebt eine verstärkte Einbindung der Bevölkerung und regionaler Entscheidungsträger in die Nationalparkentwicklung an, Naturschutz und eine positive wirtschaftliche Entwicklung der Region sollen sich nicht ausschließen.

„Mit Ludwig Schleritzko haben wir einen Nationalparkdirektor gefunden, der die Region und seine Menschen bestens kennt und dem Naturschutz und Regionalentwicklung wichtige Anliegen sind“, bekräftigt Landesrat Dr. Stephan Pernkopf die von den Nationalparkgesellschaftern Bund und Land Niederösterreich gemeinsam getroffene Personalentscheidung. Bundesminister Nikolaus Berlakovich ergänzt: „Unsere Nationalparks haben wesentliche Aufgaben in den Bereichen Naturschutz und Forschung, aber auch einen wichtigen Umweltbildungsauftrag. Mit der Plattform ‚Nationalparks Austria‘ geben wir eine kompakte Übersicht zu allen Angeboten, Aktivitäten und Projekten in diesen Bereichen.“

Der Nationalpark Thayatal beherbergt 1.300 Pflanzenarten, 900 Schmetterlingsarten und seltene Tiere wie Schwarzstorch, Wildkatze, Stein- und Edelkrebs. Das macht ihn zu einem der Herzstücke des Naturlands Niederösterreich. Die Sicherung der Lebensraum- und Artenvielfalt im Zusammenhang mit Klimawandel und teilweise invasiven fremdländischen Arten bezeichnet der designierte Nationalparkdirektor als eine der größten Herausforderungen. Die 90 Prozent Waldanteil im Nationalpark Thayatal sind ihm vertrautes Terrain, hat er doch österreichweit die Aktivitäten zum Internationalen Jahr des Waldes 2011 koordiniert.

Presseinformation

Ludwig Schleritzko folgt mit 1. Jänner 2014 dem langjährigen Nationalparkdirektor Robert Brunner nach. Dieser kann auf zahlreiche Erfolge wie die internationale Anerkennung des Nationalparks nach den Kriterien der weltweiten Naturschutzorganisation IUCN, die Auszeichnung mit dem Diplom des Europarates für europaweit und international bedeutende Naturgebiete, die Errichtung des Nationalparkhauses 2003 sowie eine Flächenerweiterung um 30 Hektar im Jahr 2011 zurückblicken.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-15473, e-mail j.maier@noel.gv.at.